
Subject: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Shoo](#) on Thu, 22 Mar 2012 08:51:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab in der Forensuche dazu noch nichts gefunden. Vielleicht interessiert dieser Artikel ja den einen oder anderen:

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/0,1518,822825,00.html>

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [gemmehair](#) on Thu, 22 Mar 2012 09:01:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hört sich richtig interessant an

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [krx](#) on Thu, 22 Mar 2012 15:28:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klingt vielversprechend meiner Meinung nach...

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Thu, 22 Mar 2012 15:39:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hat sich das mal jemand durchgelesen?

"Mit solchen Blockademitteln könnte es möglich sein, den Haarausfall zu verhindern"

was bringt das den leuten die schon haare opfern mussten für ihre scheiß Gene?

wertlos die studie und der ganze der artikel sorry

man muss an die sache pessimistisch ran gehen. realität meine liebe kollegen sie wird euch alle auf den boden zurückholen

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Mink](#) on Thu, 22 Mar 2012 15:41:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann würde Aspirin also auch gegen HA helfen, ... nebst anderer positiver Effekte, wie gesenktes Krebsrisiko, da in beiden Fällen Prostaglandine gehemmt werden. siehe Link !

<http://www.welt.de/gesundheit/article13936220/Wie-Aspirin-bei-der-Krebsvorsorge-wirkt.html>

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Cliff](#) on Thu, 22 Mar 2012 15:52:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/49596>

etwas präziser als der spiegel usw.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Thu, 22 Mar 2012 15:59:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cliff schrieb am Thu, 22 March 2012 16:52<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/49596>

etwas präziser als der spiegel usw.

Latanoprost ein Medikament das den Augeninnendruck senkt.

Nebenwirkungen starker Wimpernwuchs.

vielleicht sollte man sich das Medikament mal in die geheimratsecken schmieren.

wenn terminalhaare kommen.

werd ich reich

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [krx](#) on Thu, 22 Mar 2012 16:05:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mehr Haare 2012 schrieb am Thu, 22 March 2012 16:39hat sich das mal jemand durchgelesen?

"Mit solchen Blockademitteln könnte es möglich sein, den Haarausfall zu verhindern"

was bringt das den leuten die schon haare opfern mussten für ihre scheiß Gene?

wertlos die studie und der ganze der artikel sorry

man muss an die sache pessimistisch ran gehen. realität meine liebe kollegen sie wird euch alle auf den boden zurückholen

es hilft die jetzigen zu erhalten, und das wäre ein riesenerfolg...

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz

Posted by [Esmo](#) on Thu, 22 Mar 2012 17:16:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[...]die mit einer Verkleinerung der Haarfollikel und einer Vergrößerung der Taldrüsen einhergeht alles Kennzeichen der AGA beim Menschen.[...]

vergrößerung der talgdrüsen bedeutet das man zu fettigen haaren neigt oder?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Thu, 22 Mar 2012 18:43:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.haarerkrankungen.de/aktuelles/singlenewsmeldung.php?newsid=2573>

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [krx](#) on Thu, 22 Mar 2012 19:13:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Täusch ich mich oder ist hier ein potenter Minox-Ersatz in Sicht ?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Thu, 22 Mar 2012 19:17:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hört sich alles sehr vielversprechend an. Schade, dass es Jahre dauert, bis so ein Medikament auf den Markt kommt. Da werden wohl viele von uns schon nicht mehr genug Haare haben.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Yogi](#) on Fri, 23 Mar 2012 17:32:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In diesem Artikel sagen Forscher bezüglich Prostaglandins D2, dass der Haarausfall damit auch eventuell rückgängig gemacht werden kann.

<http://www.orf.at/stories/2111381/2111383/>

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Fri, 23 Mar 2012 17:50:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die wollen also den Prostaglandins D2-Rezeptor blocken. Ist es dann nicht vllt. völlig sinnlos, wenn wir z.B. mit Spiro die Androgen-Rezeptoren blockieren, weil es damit garnichts zu tun hat? Kein wunder, wenn das nie funktioniert...

Was bedeutet "absehbare Zeit"?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Fri, 23 Mar 2012 17:52:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.springer-gup.de/de/pharmazie/apotheke_marketing/4557-Zertifizierte_Fortbildung_Die_Wirkstoffe_Nicotinsaeure_Laropiprant/p5/

Draus vllt. ne topische Lösung machen?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Fri, 23 Mar 2012 17:55:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe gerade recherchiert, also das scheint echt ne große Nummer zu sein. Es gibt 10 bekante Stoffe, die diesen Botenstoff i.wie blockieren können, bzw. dessen rezeptor. Wäre es nicht angebracht, dass sich von uns nen paar Leute mit Ahnung wie Pilos mal dran machen und überlegen, aus welchem Mittel man da ein Topical machen kann um Erfolg zu erzielen?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [derbrecher](#) on Fri, 23 Mar 2012 19:39:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wie korreliert diese erkenntnis jetzt mit der dht-theorie ??

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Muad'Dib](#) on Fri, 23 Mar 2012 20:54:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derbrecher schrieb am Fri, 23 March 2012 20:39 und wie korreliert diese erkenntnis jetzt mit der dht-theorie ??

DHT ist die Hauptursache für die Exprementierung von Prostaglandin D2.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [naja](#) on Fri, 23 Mar 2012 21:52:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Anfang 2012 konnte PGD2 - im Zusammenwirken mit dem Steroidhormon Dihydrotestosteron (DHT) - als eigentliche Ursache des erblich bedingten Haarausfalls bei Männern (Androgenetische Alopezie (Alopecia androgenetica)) identifiziert werden.[2]

http://de.wikipedia.org/wiki/Prostaglandin_D2

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [stefan_h](#) on Fri, 23 Mar 2012 23:31:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohne jetzt zu pessimistisch zu wirken bin ich von der Sache erst überzeugt, wenn es wirklich bewiesen ist und sich Erfolge zeigen.

Die Frage ist, warum ist zu viel Prostaglandin D2 in den kahlen Stellen? Entweder die Haare haben gestörtes Wachstum weil zu viel Prostaglandin D2 in dem Bereich vorhanden ist oder es ist einfach zu viel Prostaglandin D2 in dem Bereich vorhanden weil keine Haare vorhanden sind welche das Prostaglandin D2 „fressen“ (benötigen und verbrauchen) und doch etwas anderes eine Ursache ist.

Es hat schon so viele hoffnungsvolle Meldungen in der Vergangenheit gegeben, wo wir gar nicht mehr von hören. Eines hat die Sache aber doch positives: Die Meldungen häufen sich in letzter Zeit was nicht an der besseren Kommunikation liegt, sondern das wirklich von mehreren Stellen aus geforscht wird.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Mark0086](#) on Sat, 24 Mar 2012 11:22:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich persönlich würde Pilos Meinung zu dieser Studie interessieren.

Ob das für dich den Anschein erweckt wieder nur ein Tropfen am heissen Stein zu sein, oder ev. der Schlüssel zur Heilung unseres Problems? (überspitzt gesagt)

Lg Mark

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Sat, 24 Mar 2012 18:43:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte auch Pilos Meinung hören.

@ stefan_h

Es steht aber im Artikel, wenn bei gesunden Menschen Prostaglandin D2 induziert wird, stoppt das Haarwachstum. Im Umkehrschluss könnte der Haarausfall aber beim Blocken dieses Enzyms gestoppt werden.

Und noch mal die Frage. es gibt schon zahlreiche Stoffe, die die Prostaglandin D2 Rezeptoren blocken. Wird es da nicht mal Zeit, ein Topical zu kreieren? Ich würde es sofort testen. Ich meine, was anderes macht die Industrie dann auch nicht. Bisschen PPG, Alkohol und den Wirkstoff und dann gehts los. Anders blocken wir ja auch nicht die Androgenrezeptoren auf der Kopfhaut und Minox gelangt auch nicht anders in die Kopfhaut. Pilos, du hast doch viel Ahnung. Könntest du nicht rausfinden, aus welchem Stoff sich eine Herstellung eines Topicals lohnt?

Liebe Grüße

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Muad'Dib](#) on Sat, 24 Mar 2012 18:59:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist den Wirkstoff dort hinzubekommen wo er wirken soll. Wäre dies so einfach würde Minox + Fin als topical sehr gut wirken, da Minox zu einem als Wachstumsanreger dient und Fin durch die geblockte DHT-Umwandlung PGD2 nicht so stark excrementieren lässt.

Leider gibt es noch kein Vehikel, das die Wirkstoffe gezielt an der benötigten Stelle verabreicht.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [stefan_h](#) on Sat, 24 Mar 2012 19:31:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Sat, 24 March 2012 19:43Ich möchte auch Pilos Meinung hören.

@ stefan_h

Es steht aber im Artikel, wenn bei gesunden Menschen Prostaglandin D2 induziert wird, stoppt das Haarwachstum. Im Umkehrschluss könnte der Haarausfall aber beim Blocken dieses Enzyms gestoppt werden.

Und noch mal die Frage. es gibt schon zahlreiche Stoffe, die die Prostaglandin D2 Rezeptoren blocken. Wird es da nicht mal Zeit, ein Topical zu kreieren? Ich würde es sofort testen. Ich meine, was anderes macht die Industrie dann auch nicht. Bisschen PPG, Alkohol und den

Wirkstoff und dann gehts los. Anders blocken wir ja auch nicht die Androgenrezeptoren auf der Kopfhaut und Minox gelangt auch nicht anders in die Kopfhaut. Pilos, du hast doch viel Ahnung. Könntest du nicht rausfinden, aus welchem Stoff sich eine Herstellung eines Topicals lohnt?

Liebe Grüße

Das mag sein, aber Problem dabei wird sein, dass der Stoff nicht nur in dem Bereich wirkt wo er wirken sollte, sondern auch in Nachbarbereichen bzw. oral möglicherweise überall. Ich frage mich auch warum diese Meldungen erst jetzt und nicht schon viel früher erschienen oder ist das schon lange bekannt? Seit Bimatoprost gegen Glaukoma eingesetzt wird und zu Wimpernwachstum führte hatte man Prostaglandine untersucht und das ist schon eine ganze weile her. Ich bin ehrlich gesagt auch auf Pilos Meinung darüber gespannt.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 24 Mar 2012 20:26:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan_h schrieb am Sat, 24 March 2012 00:31 Ohne jetzt zu pessimistisch zu wirken bin ich von der Sache erst überzeugt, wenn es wirklich bewiesen ist und sich Erfolge zeigen.

Die Frage ist, warum ist zu viel Prostaglandin D2 in den kahlen Stellen? Entweder die Haare haben gestörtes Wachstum weil zu viel Prostaglandin D2 in dem Bereich vorhanden ist oder es ist einfach zu viel Prostaglandin D2 in dem Bereich vorhanden weil keine Haare vorhanden sind welche das Prostaglandin D2 „fressen“ (benötigen und verbrauchen) und doch etwas anderes eine Ursache ist.

Es hat schon so viele hoffnungsvolle Meldungen in der Vergangenheit gegeben, wo wir gar nicht mehr von hören. Eines hat die Sache aber doch positives: Die Meldungen häufen sich in letzter Zeit was nicht an der besseren Kommunikation liegt, sondern das wirklich von mehreren Stellen aus geforscht wird.

Endlich mal jemand, der die Hintergründe hinterfragt.

Natürlich sollte man sich fragen WARUM da so viel PRD2 enthalten ist.

Möglich wäre z.B., dass die verstärkte Verkürzung der Haarfollikel Entzündungen auslösen (was ja bereits bekannt ist) und genau diese Entzündungen lösen PRD2 aus. Auch das ist ja bekannt, dass Entzündungen PRD2 auslösen.

Auch wissen wir aus der Studie lediglich, dass verstärktes PRD2 eine Glatze verursacht. Was wir damit aber immer noch nicht wissen ist, wenn man das PRD2 wegnimmt, ob dann die Haare wieder zu wachsen beginnen oder ob es dann überhaupt zum HA-Stopp kommt. Der HA kann ja auch noch durch andere Faktoren ausgelöst werden.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Sat, 24 Mar 2012 20:27:04 GMT

@ Muad'Dib

Falsch. Finasterid wirkt topisch nicht gut, weil ja schließlich noch das ganze DHT im restlichem Körper zu den Haarwurzeln transportiert wird. Eine gewisse Wirkung ist aber durch die systemische Wirkung zu erwarten. Es bringt also nicht sehr viel nur das DHT in der Kopfhaut zu senken. Minoxidil wirkt topisch hingegen sehr gut und ich bin festester Überzeugung, dass man durch Minoxidil oral keine besseren, wenn nicht schlechtere Erfolge erzielen würde.

Daher halte ich es für sehr realistisch, wenn man einen guten PGD2-Rezeptorblocker in Alkohol löst und mit PPG versetzt, dann haben wir evtl. ein sehr starkes Mittel im Kampf gegen AGA. Ich glaube, es kommt genug da an, wo es soll, genau wie auch z.B. bei Minoxidil.

@ stefan_h

Nein, so wie ich das verstehe, ist der Zusammenhang zur androgenetischen Alopezie erst jetzt bekannt geworden, es wurde auch erst jetzt der Wikipedia-Eintrag geändert.

Eine systemische Wirkung bei einem PGD2-Rezeptorblocker ist evtl. nicht zu vermeiden. Allerdings kann es evtl. vernachlässigbar sein, wie z.B. Spiro, das topisch auch kaum systemisch wirkt. Selbst sollte ein PGD2-Rezeptorblocker systemisch wirken, ob das überhaupt schlimm ist, muss man erstmal in Erfahrung bringen. Ich kenne mich damit nicht aus, daher brauchen wir Pilos Hilfe, der hoffentlich auch ein wenig Ehrgeiz entwickelt.

Wie gesagt, die Medizin stellt gerade ein Topical zusammen, das in "absehbarer Zeit" auf den Markt kommt. Das ist aber zu lange, wie ich finde. Allerdings lässt sich an diesem "absehbar" erkennen, dass die halbe Miete eig. schon gemacht ist, weil wir die Mittel haben, PGD2 zu blocken, jetzt muss nur noch ein Topical kreiert werden. Hier sollten wir selber aktiv werden...

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Sat, 24 Mar 2012 20:30:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Sat, 24 March 2012 21:26 stefan_h schrieb am Sat, 24 March 2012 00:31 Ohne jetzt zu pessimistisch zu wirken bin ich von der Sache erst überzeugt, wenn es wirklich bewiesen ist und sich Erfolge zeigen.

Die Frage ist, warum ist zu viel Prostaglandin D2 in den kahlen Stellen? Entweder die Haare haben gestörtes Wachstum weil zu viel Prostaglandin D2 in dem Bereich vorhanden ist oder es ist einfach zu viel Prostaglandin D2 in dem Bereich vorhanden weil keine Haare vorhanden sind welche das Prostaglandin D2 „fressen“ (benötigen und verbrauchen) und doch etwas anderes eine Ursache ist.

Es hat schon so viele hoffnungsvolle Meldungen in der Vergangenheit gegeben, wo wir gar nicht

mehr von hören. Eines hat die Sache aber doch positives: Die Meldungen häufen sich in letzter Zeit was nicht an der besseren Kommunikation liegt, sondern das wirklich von mehreren Stellen aus geforscht wird.

Endlich mal jemand, der die Hintergründe hinterfragt.

Natürlich sollte man sich fragen WARUM da so viel PRD2 enthalten ist.

Möglich wäre z.B., dass die verstärkte Verkürzung der Haarfollikel Entzündungen auslösen (was ja bereits bekannt ist) und genau diese Entzündungen lösen PRD2 aus. Auch das ist ja bekannt, dass Entzündungen PRD2 auslösen.

Auch wissen wir aus der Studie lediglich, dass verstärktes PRD2 eine Glatze verursacht. Was wir damit aber immer noch nicht wissen ist, wenn man das PRD2 wegnimmt, ob dann die Haare wieder zu wachsen beginnen oder ob es dann überhaupt zum HA-Stopp kommt. Der HA kann ja auch noch durch andere Faktoren ausgelöst werden.

Unrecht hast du nicht, aber ich denke, die Forscher haben sich da schon ihre Gedanken gemacht. Und meine Meinung ist, probieren geht über studieren. Und selbst wenn nur eine kleinere Hoffnung besteht, warum sollte man es nicht versuchen? Wo doch auch sonst auf jeden Zug mit aufgesprungen wird...

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 24 Mar 2012 20:30:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muad'Dib schrieb am Sat, 24 March 2012 19:59Das Problem ist den Wirkstoff dort hinzubekommen wo er wirken soll. Wäre dies so einfach würde Minox + Fin als topical sehr gut wirken, da Minox zu einem als Wachstumsanreger dient und Fin durch die geblockte DHT-Umwandlung PGD2 nicht so stark exprementieren lässt.

Leider gibt es noch kein Vehikel, das die Wirkstoffe gezielt an der benötigten Stelle verabreicht.

Sicher gibts das.

Die Erfindung nennt sich "Dermaroller"

So lange rollen bis die Kopfhaut anfängt zu bluten, da kommen dann auch alle stoffe bis zu die Haarfollikel. In Verbindung mit alk und PPG erst recht.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Muad'Dib](#) on Sat, 24 Mar 2012 20:38:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lasst die Finger von Dermaroller, dies würde mit der Zeit nur Vernarbung und damit Zerstörung des Folikels führen.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Sat, 24 Mar 2012 20:42:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Ab-2008-Norwood-null

Amen. Ich denke aber, PPG reicht mit Alk schon aus.

@ all

Zitat:

„Unsere Entdeckung wird direkt in die Entwicklung neuer Medikamente einfließen“, heißt es vom Team um Studienleiter Professor George Cotsarelis. PGD2-Hemmer sind zwar bereits auf dem Markt erhältlich, sollen aber noch spezieller auf die Bedürfnisse von Haarausfall-Patienten ausgerichtet werden. So könnte der Stoff in Cremes und Tonics angenehm auf die Kopfhaut aufgetragen werden.

Quelle Yahoo

Versteht ihr das, so wie ich? "Speziell auf die Bedürfnisse von Haarausfall-Patienten ausgerichtet werden"

Hallo?? Das haben die bei Minoxidil 100%ig auch gesagt, es hat alles sicher ewig gedauert und was ist es letztendlich geworden, aus der Anpassung für Haarausfall-Patienten? Minox in Alk geknallt und nen bissl PPG zugegeben. Das können wir doch locker selber. Ich warte nicht auf die, ich will nicht auf die warten. Das kriegen wir doch selber hin, oder? Ich mache da locker das Versuchskaninchen.

Das alles scheint sehr logisch zu sein, vor allem das in Verbindung mit DHT. Senken wir DHT durch Fin, senken wir PGD2. Die Haare rieseln nicht mehr. Wenn das nicht logisch erscheint.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 24 Mar 2012 20:43:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muad'Dib schrieb am Sat, 24 March 2012 21:38Lasst die Finger von Dermaroller, dies würde mit der Zeit nur Vernarbung und damit Zerstörung des Folikels führen.

Sagt wer? Studien?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 24 Mar 2012 20:46:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Fin PGD2 senken SOLLTE, bräuchten wir ja kein PGD2-Hemmer mehr

So einfach wird es auch nicht sein, einen topischen PGD2-Wirkstoff zu finden. Zwar gibt es diesen bereits auf dem Markt, jedoch Rezeptpflichtig.

Schöner wäre natürlich ein Naturstoff.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Muad'Dib](#) on Sat, 24 Mar 2012 20:48:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man provieziert Mirkoentzündungen durch den Dermalroller, das Gewebe verhärtet dadurch immer mehr -> es bildet sich Narbengewebe, das mit der Zeit auch den Folikel erreicht.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Haar2O](#) on Sat, 24 Mar 2012 20:50:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Nemesis

Ich glaube du machst dir das ein bisschen einfach. Ich glaube das geht nicht ganz so einfach nach dem Motto "ich kipp jetzt einfach mal 3 Sachen zusammen und das wird schon irgendwie funktionieren!"

Und bei Minox war ja zu mindest klar dass es wirkt als man es Oral bei Bluthochdruckpatienten verwendete. Bei den PGD2-Hemmern weiss man ja gar nicht ob es überhaupt was bringt. Oder hast du darüber schon was gehört? Trotzdem ist es natürlich ein schöner Schritt in die richtige Richtung.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Esmo](#) on Sat, 24 Mar 2012 21:14:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich finde die idee eigentlich nicht so schlecht das selbst mal zu testen, man hat ja nichts zu verlieren...

allerdings wären die produkte die bereits erhältlich sind auch verschreibungspflichtig oder?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 24 Mar 2012 21:15:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muad'Dib schrieb am Sat, 24 March 2012 21:48Man provieziert Mirkoentzündungen durch den Dermalroller, das Gewebe verhärtet dadurch immer mehr -> es bildet sich Narbengewebe, das mit der Zeit auch den Folikel erreicht.

Das ist völliger Unsinn.

Es ist genau das Gegenteil der Fall. Hast Du Narben, kannst Du diese mit dem Dermaroller entfernen!

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 24 Mar 2012 21:26:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Esmo schrieb am Sat, 24 March 2012 22:14 ich finde die idee eigentlich nicht so schlecht das selbst mal zu testen, man hat ja nichts zu verlieren...

allerdings wären die produkte die bereits erhältlich sind auch verschreibungspflichtig oder?
Das ist ja das Problem!!!!

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Sat, 24 Mar 2012 21:38:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke nicht, dass es so kompliziert ist, wie du denkst, Haar2O. Man braucht letztendlich nicht mehr, als einen Wirkstoff, den es bereits gibt und ein Vehicle, wo sich ja Alk und PPG als sehr gut herausgestellt hat. Es ist immer das gleiche, Flutamide, Alk, PPG oder Spirolactone, Alk, PPG oder Minoxidil, Alk, PPG oder Dutasterid, Alk, PPG, versteht ihr? Es ist bei PGD2-Hemmern bzw. Rezeptorblockern nichts anderes.

Was wir brauchen, ist der geeignete Wirkstoff und die richtige Dosierung, so wie einen Arzt, der den Spaß mitmacht. Ich denke, wir können uns der Sache selber annehmen und es einfach probieren. Sehr viel zu verlieren, haben wir nicht. Ich halte es für Zeitverschwendung, jetzt nicht aktiv zu werden. Schließlich bekommen die meisten von uns nicht gerade mehr Haare.

@ ab-2008

Vllt. ist durch Fin das PGD2 nur zu gering gehemmt oder PGD2 und DHT spielen beide eine Rolle, weshalb bei vgar nicht wenigen finasterid alleine nicht reicht, um den Haarstatus zu erhalten.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 25 Mar 2012 00:04:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht findet man die PRD2-Hemmer im Ausland. In Deutschland sind die zumindest Rezeptpflichtig. Und wenn sie in D schon rezeptpflichtig sind, dann in Österreich sowieso. Im Ösiland ist ja sogar schon Kalium Rezeptpflichtig.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Sun, 25 Mar 2012 00:42:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist nicht, i.wie an diesen PGD2-Hemmer zu kommen, wir müssen überhaupt erstmal einen finden. Wo ist sowas drin, in welchem medikament? Gibt es sowas wirklich schon? Nach meinen Recherchen nicht wirklich...

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 25 Mar 2012 00:58:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Sun, 25 March 2012 01:42Das Problem ist nicht, i.wie an diesen PGD2-Hemmer zu kommen, wir müssen überhaupt erstmal einen finden. Wo ist sowas drin, in welchem medikament? Gibt es sowas wirklich schon? Nach meinen Recherchen nicht wirklich...

Dieser Wirkstoff könnte helfen:

<http://www.pharmawiki.ch/wiki/index.php?wiki=Laropiprant>

Zitat aus dem Link:

Zitat:Unter der Therapie mit dem Lipidsenker Nicotinsäure (Niacin) tritt häufig ein Flush, also ein Wärmegefühl der Haut mit Hautrötung und Juckreiz auf. Diese unerwünschte Wirkung wird durch Prostaglandin D2 verursacht, das durch Bindung an den PGD2-Rezeptor-1 eine Gefässerweiterung in der Haut bewirkt.

Dazu fällt mir spontan ein, dass Minox ja auch eine Gefässerweiterung bewirkt.

Also würde Minox ebenso zu mehr PRD2 führen.

Vielleicht nahmen die Studien-Teilnehmer auch alle Minoxidil?

Und hatten deshalb so viel PRD2 in ihren kahlen Stellen...

Ich weiß auf jeden Fall, dass der Schulmedizin nicht zu trauen ist. Studien werden gefälscht...

Und es wird auch viel erfunden, z.B. Aids. Was es ja in Wirklichkeit gar nicht gibt.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Sun, 25 Mar 2012 01:11:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das checke ich nicht, ist ja auch schon spät. Was genau macht der von dir verlinkte Wirkstoff in Bezug auf PGD2?

Liebe Grüße

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 25 Mar 2012 01:26:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Sun, 25 March 2012 03:11 Das checke ich nicht, ist ja auch schon spät.
Was genau macht der von dir verlinkte Wirkstoff in Bezug auf PGD2?

Liebe Grüße

Was wohl?

Vielleicht könnte auch Aspirin helfen?

http://www.vetpharm.uzh.ch/reloader.htm?wir/00000005/0782_02.HTM?wir/00000005/0782_00.htm

Soll angeblich auch PRD2 hemmen. Allerdings im zentralen Nervensystem. Ob das auch topisch funktioniert?

Allerdings auch das "Gute" Haarwuchsfördernde PRE2.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Sun, 25 Mar 2012 12:50:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Asperin topisch? Kann ich mir nicht vorstellen, ist auch recht mutig, das auszuprobieren.

Wegen Laropiprant, hemmt es PGHD2 an sich oder den entsprechenden Rezeptor?

Liebe Grüße

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 25 Mar 2012 14:33:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Sun, 25 March 2012 14:50 Asperin topisch? Kann ich mir nicht vorstellen, ist auch recht mutig, das auszuprobieren.

Wegen Laropiprant, hemmt es PGHD2 an sich oder den entsprechenden Rezeptor?

Liebe Grüße

Das weiß ich nicht.

Nur mal kurz zur Info: Es gibt mehrere Prostaglandine.

Nur der Typ D2 scheint einen negativen Einfluss auf die Haare zu haben.

Andere Typen wie E2 und insbesondere F2-alpha, stimulieren das Haarwachstum enorm! Siehe dazu den anderen Thread "Habe grosses vor.. Latanoprost"

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Sun, 25 Mar 2012 14:41:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist mir sehr wohl bewusst. Daher müssen wir ein medikament auswählen, das nur den Rezeptor des PGD2 blockt. Dieser Rezeptor nennt sich glaube ich GPR44. Wir brauchen ein Mittel, dass diesen rezeptor bereits blockt, dann können wir daraus selbst eine topische Lösung herstellen.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Arash](#) on Sun, 25 Mar 2012 15:22:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Endlich was Richtiges ,

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [toaster1990](#) on Sun, 25 Mar 2012 15:45:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muad'Dib schrieb am Fri, 23 March 2012 21:54
derbrecher schrieb am Fri, 23 March 2012 20:39
und wie korreliert diese erkenntnis jetzt mit der dht-theorie ??

DHT ist die Hauptursache für die Exprementierung von Prostaglandin D2.

verstehe ich nicht ganz, soweit man das dht dann weg nimmt, müsste ja PGD2 auch wech sein
????

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [slomo28](#) on Sun, 25 Mar 2012 22:38:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sind ja tolle Neuigkeiten.

Also wäre es doch im Umkehrschluss nicht sehr ratsam, jetzt noch mit Propecia anzufangen, oder? (Bis es wirkt, vergehen ja 6+ Monate!)

Weil in einem der Artikel steht ja, dass ein mittel welches den Haarausfall verhindert, schon sehr bald auf den markt kommen sollte.

Nur eines, welches auch die inaktiven Haar Follikel aktiviert, wird noch eine Weile auf sich warten lassen.

Ich gehe natürlich davon aus, dass dieses neue Mittel dann viel weniger (schlimme) Nebenwirkungen hat, wie Propecia. Wobei ein Libio Verlust in meinen Augen mit das schlimmste

für einen Mann ist. (hat jemand dazu Fachwissen, welche NW zu erwarten sind?)

lg

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [AFROLOCKE](#) on Sun, 25 Mar 2012 23:30:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sicher das es so schnell auf den Markt kommt?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 26 Mar 2012 02:10:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Nur eines, welches auch die inaktiven Haar Follikel aktiviert, wird noch eine Weile auf sich warten lassen.

Gibts auch schon. Das Mittel heißt "Latanoprost"- siehe den Nachbar-Thread.
Da habe ich 2 Erfahrungsberichte aus einem US-Forum verlinkt.
Der eine hatte bereits 50% Neuwuchs in nur 19 Tagen!

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [slomo28](#) on Mon, 26 Mar 2012 08:38:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AFROLOCKE schrieb am Mon, 26 March 2012 01:30sicher das es so schnell auf den Markt kommt?

nein. es steht halt nur in dem Artikel, dass es recht schnell kommen könnte. ist natürlich keine Garantie und ich bin mir deswegen auch nicht sicher.

Zitat:Mit der Entwicklung eines Produkts, das Haarausfall „nur“ stoppt, könnte es umgekehrt sogar recht schnell gehen, stellen die Forscher in Aussicht. Wirkstoffe, die eine Anbindung des Prostaglandin-Enzyms an die Haarwurzeln verhindern, sind bereits bekannt. Manche davon befinden sich laut den Angaben bereits im Stadium klinischer Tests. Gegenüber der BBC sprach Cotsarelis von einer guten Chance auf eine in absehbarer Zukunft erhältliche Creme, die, auf die Kopfhaut aufgetragen, Haarausfall verhindern könne.
(<http://www.orf.at/stories/2111381/2111383>)

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 26 Mar 2012 14:53:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unter ganz ganz schnell verstehe ich im Superoptimalfall ca. 2 Jahre. Ihr müsst überlegen, das Mittel muss erst hergestellt und dann einige Tests durchlaufen werden. Dann wird noch etwas an der Formel geschraubt und dank des Hartzzyklus dauert so ein Test sicher an die 6 Monate.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [toaster1990](#) on Mon, 26 Mar 2012 15:35:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solange werden wir nicht warten !!! ich schlage vor, einige von uns werden die Augentropfen ausprobieren (nehme auch daran teil) und wenn es wirklich was bringt, sollten wir mal uns überlegen den Wirkstoff zu kaufen und im Labor selber anzumischen

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [toaster1990](#) on Mon, 26 Mar 2012 15:45:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In einigen organischen Lösungsmitteln ist es löslich. Latanoprost ist ein Prodrug und wird am Auge von Esterasen durch Spaltung des Isopropylesters zur aktiven Säure Latanoprostsäure umgesetzt. Die Veresterung dient der Permeabilitätssteigerung durch die Cornea.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [toaster1990](#) on Mon, 26 Mar 2012 15:47:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.biotrend.com/com/shop?itemid=BG0498>

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 26 Mar 2012 16:20:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Damit es wirkt, muss es eine optimale für die AGA angepasste Konzentration sowie wie eine optimale Penetration geben.

Ist das bei den Augentropfen gewährleistet?

Sehe ich das richtig, 1 mg des Wirkstoffes kosten 75€? Wie lange kommt man damit hin bei 1 ml pro Tag? Die Menge müssen wir erst testen.

Ist das Zeug stabil in Alkohol?

Ist die Geheimratsecke nicht der falsche Punkt zum Testen? Hier haben alle AGA-Produkte schlechte Prognosen, ich rate daher eher zur Tonsur oder Mittelscheitel etc. Was meinst du dazu?

Man, wenn das klappt, ich heule vor Freude.

Wie funktioniert Latanoprost, es hemmt doch garnicht PGD2 oder?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Habeeby](#) on Mon, 26 Mar 2012 16:27:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute

Ich melde mich freiwillig als euer Versuchskaninchen

hab mal Bimatoprost bestellt. Sollte etwa wie Latanoprost wirken und ist etwas günstiger.
Werde es wahrscheinlich mit Minox mixen. Jedoch weiss ich nicht wie viel ich beimischen soll.
Hat jemand ne Idee?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [gemmehair](#) on Mon, 26 Mar 2012 16:45:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich werde es auch an ner kleinen Stelle and den GHEs testen! Nen Versuch ists alle mal Wert!

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [toaster1990](#) on Mon, 26 Mar 2012 16:45:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin, ja 75 euro pro mg, wir könnten damit bei gleicher konzentration wie die augentropfen eine lotion mit dem volumen von 50 ml herstellen....die frage ist eher ob die enzyme die sich im auge befinden und es überhaupt möglich machen, das der wirkstoff auch wirkt, sich auch in der haut befinden ???

ich hab in den ghe haufen kleiner haare, will grade dort austesten wie stark das zeug überhaupt ist.

Soviel ich weiss, hemmt es das PGD2

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 26 Mar 2012 17:20:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich mir vorstellen könnte, die Beträufelung von nur 1cm² ist zu ghering. Das bedeutet für mich, dass viel zu wenig PGD2 gehemmt wird und das das PGD2 im umliegenden Areal

kurz nach der Behandlung wieder in dieses Gebiet fließt. würden direkt die Rezeporen gehemmt werden, wäre es eine andere Sache, so amcht es MEINER Meinung nach leider nicht viel Sinn, nur ein Gefühl.

Könnte man das Zeug als Pulver kaufen, würde es sich in Alkohol lösen und bleibe es unter Alkohol und PPG stabil? Dann hätten wir allerbeste Erfolgchancen. Wenn es dann nicht klappt, klappt es nicht.

Was ist mit Nebenwirkungen, PGD2 soll ja wichtig fürs Gehirn sein.

@ Habeeby

Super, dass du auch testest. Ich würde es noch NICHT in Minox geben, da wir nicht wissen, ob das zeug darin stabil bleibt. Daher müsste Pilos sich mal melden. Verdünnt reicht das Zeug vllt. auch garnicht mehr aus. Teste es mal pur auf kleineren Arealen von 5x5 cm. Wäre so meien Idee.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Habeeby](#) on Mon, 26 Mar 2012 17:35:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm gute Einsicht Nemesis

Werde es mal Pur auf einer Fläche ausprobieren und euch davon berichten...mit Bilder natürlich, so Gott will =)

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 26 Mar 2012 17:43:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/fa/8483/>

Diese Studie macht mir wenig Hoffnung. Wenn man mal das Ergebnis betrachtet und mit der Konzentration von Latanoprost vergleicht und bedenkt, dass nur Männer mit leichter AGA behandelt werden können. Das macht mir wenig Hoffnung...

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [toaster1990](#) on Mon, 26 Mar 2012 17:53:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

=((

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 26 Mar 2012 17:56:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So wie ich das verstehe, senkt Latanoprost PGD2 nicht direkt, sondern induziert das fürs Haarwachstum förderliche Prostaglandins F2 alpha. Daher müssen wir PGD2 erstmal senken hemmen oder Rezeptoren blocken und dann kann Latanoprost z.B. erst seine volle Wirkung entfalten, wie seht ihr das?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [toaster1990](#) on Mon, 26 Mar 2012 17:57:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

poste das mal als neues theard =) denke dann werden sich mehr leute dazu äußern.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 26 Mar 2012 18:05:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meinst du jetzt genau?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [toaster1990](#) on Mon, 26 Mar 2012 18:18:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Poste mal die pdf datei, wo es versuche gegeben hat mit einer lösung mit 0,1 % des wunderstoffs als neuen beitrag...ich denke dann werden wir villt anworten bekommen auf die wir warten ...damit erreichen wir mehr leute, damit die ihren senf dazugegeben können, ob es wirklich sinnmacht mit den augen tropfen und den wirkstoff an sich ich meine durch die studie die du gepostet hast, hast mir echt die hoffnung bissel genommen =D

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 26 Mar 2012 18:24:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, es gab auf den getesteten Arealen signifikanten Neuwuchs von 22%, jedoch muss man dazu sagen, dass dies nur bei 50% der Fall war und dass nur leute mit leichter AGA getestet wurden und dass die Konzentration deutlich höher war.

Poste du mal.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [mike.](#) on Mon, 26 Mar 2012 18:31:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Esmo schrieb am Thu, 22 March 2012 18:16[...]die mit einer Verkleinerung der Haarfollikel und einer Vergrößerung der Talgdrüsen einhergeht alles Kennzeichen der AGA beim Menschen.[...]

vergrößerung der talgdrüsen bedeutet das man zu fettigen haaren neigt oder?

ja

je maskuliner desto dünner das haar und dicker die talgdrüsen -> optisch dickes männerhaar, wenn aber die talgdrüsen trocken gelegt sind hast du optisch lichtungen so beobachtete ich das bei mir immer...

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [mike.](#) on Mon, 26 Mar 2012 18:33:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Toster1990 schrieb am Mon, 26 March 2012 20:18Poste mal die pdf datei, wo es versuche gegeben hat mit einer lösung mit 0,1 % des wunderstoffs als neuen beitrag...ich denke dann werden wir villt anworten bekommen auf die wir warten ...damit erreichen wir mehr leute, damit die ihren senf dazugeben können, ob es wirklich sinnmacht mit den augen tropfen und den wirkstoff an sich ich meine durch die studie die du gepostet hast, hast mir echt die hoffnung bissel genommen =D

nix wunderstoff ..das hatten wir bereits. nichts ist in den AGA Arealen gewachsen.

Für fülligere Wimpern (manche Frauen freuen sich darüber) kann es helfen bzw ist im gegensatz zu minox im auge verträglich.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 26 Mar 2012 18:46:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NICHTS stimmt ja laut Studie nicht.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [toaster1990](#) on Mon, 26 Mar 2012 18:55:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jaa dann können wir eh alle die versuche nun knicken !!! weil nicht gutes bei raus kommt...

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 26 Mar 2012 18:58:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß nicht, ob man so schnell aufgeb soll.

Letztendlich stehen wir wieder da, wo wir vor 2 Tagen standen. Wir brauchen halt ein Mittel, dass PGD2 hemmt bzw. dessen Rezeptor blockt. Damit lohnt sich dann ein topischer Test!

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [mike.](#) on Mon, 26 Mar 2012 19:04:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Mon, 26 March 2012 20:58Ich weiß nicht, ob man so schnell aufgeb soll.
Letztendlich stehen wir wieder da, wo wir vor 2 Tagen standen. Wir brauchen halt ein Mittel, dass PGD2 hemmt bzw. dessen Rezeptor blockt. Damit lohnt sich dann ein topischer Test!

PDG2 ist nur eines von 100den

das sind alles faktoren deren DHT nachgeschaltet werden...

Du müsstest VEGF erhöhen, Zell-IGF1 erh. und viele andere sachen, tgf-b zu boden hemmen, das sind womöglich vorläufer und nachläufer von DHT!!

diese müsste man in einklang bringen (aber wie?):

Platelet Derived Growth Factor
Transforming Growth Factor- β 1 und β 2
Epidermaler Wachstumsfaktor (EGF)
Fibronlast growth factor = auch KGF
Epithelial growth factor
Insulinähnliche Wachstumsfaktoren
Platelet-Derived Angiogenesis Factor

DHT hemmen (wirklich hemmen also ohne Upregulation oder dgl.) kann das gleichgewicht ev. wieder hestellen bzw. die weitere verschiebung verhindern

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [toaster1990](#) on Mon, 26 Mar 2012 19:06:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist doch alles für die tonne =D

.-.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 17:29:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ mike, du hast zum Teil unrecht

Du bist der Meinung, dass sehr viel bei AGA im Argen ist. Ich bin der Meinung, PGD2 hat einen riesigen Einfluss. Schau doch mal, es steht 100%ig fest, und PGD2 können Haare nicht richtig wachsen, das ist belegt. Daher muss, egal was man tut, auf jeden Fall PGD2 i.wie blockiert werden. Ob Das durch Mechanismen mit Finasterid zum Teil gelingt, kann durchaus sein, sonst würde es auch garnicht wirken. Es gibt aber auch viele Leute, die Fin nicht vertragen, von Fin nicht profitieren oder Fin nicht nehmen wollen. Daher muss es andere Wege geben und auf dem sind wir glaube ich gerade.

Ich finde die Idee reines Latanoprost zu kaufen garnicht schlecht. Stellt man damit eine 50ml Lösung mit Alk und PPG her (haben die in der Studie ja auch gemacht) kann man was erreichen. Durch die Erfolgsstorys anderer, reicht wohl auch eine deutlich geringeren Konzentration.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [derbrecher](#) on Tue, 27 Mar 2012 17:45:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hemmt denn latanoprost das prostagladined2 bzw dessen rezeptor?
hat bimatorprost die gleiche wirkung?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 17:48:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, es induziert Prostaglandins F2 alpha was sehr wichtig fürs Haarwachstum ist. Ich glaube, dass ist der Gegenspieler zum PGD2 und senkt es dadurch, bin mir aber nicht ganz sicher. Kannst du ja nochmal recherchieren.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [mike.](#) on Tue, 27 Mar 2012 18:02:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: @ mike, du hast zum Teil unrecht....

ich hoffe

ich werde mir auch auf der Basis und den WF oben von mir genannt demnächst ein topical

herstellen (als Wiederaufbau-Ergänzung), zus. zur hormonunterdrückung am Kopf (da androgene und estrogene schlecht sind).. topical Androcur/Spiro/17-a-E/Let/Dut zT kombiniert und abwechselnd angewandt 1x morgens + Minox 2% abends... und zus. zur oralen medikation

mach und berichte

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 18:30:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dein Regimen, kranke Kampfansage. Arme Kopfhaut.

Ähm, also ein sehr starker Haarwachstumsförderer, der auch in Bezug auf PGD2 und als dessen Gegenspieler genannt wurde, ist PGE2. Was jetzt Prostaglandins F2 alpha für ne rolle spielt, weiß ich nicht, müsste man recherchieren. Wirkungslos ist es definitiv nicht.

Wo ist PGE2 drin?

Liebe Grüße

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [derbrecher](#) on Tue, 27 Mar 2012 19:00:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich verstehe nicht warum du eher die anderen prostagladine dem d2 vorziehst.

nach meiner logik wäre es doch viel sinnvoller den rezeptor für d2 zu hemmen oder die synthese zu d2.

ähnlich wie das auch bei fin und dem dht ist.

also die ursache bekämpfen.

ich hab mal ein bssl gegoogelt und das medikament laropiprant gefunden, welches sich anstatt pd2 and den rezeptor setzt.

könnte das funktionieren?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 19:07:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil ich noch keinen rezeptorblocker gefunden hatte. Dieser Rezeptorblocker braucht noch zusätzlich einen anderne Stoff und es kommt oft zu Hautreizungen und ich weiß nicht, ob das förderlich ist.

Keien Ahnung, sollte Pilos mal was zu sagen.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 19:41:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe Blödsinn eben geschrieben, derbrecher, du könntest recht haben.

Was mich schockt, Merck hat die recht an dem Medikament.

<http://www.faqs.org/patents/app/20110021599#b>

Was ist das? Hier wird schon darüber geschrieben, dass Laropiprant gegen Haarausfall helfen soll. Ist das ein Patent-Anmeldung? Wie auch immer, dieses Zeug ist unser Mittel. Was meint ihr?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Muad'Dib](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:04:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Propecia 2.0 abwarten.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:08:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Muad'Dib

Das ist ne schöne Idee. Leider wird das nie passieren. Ich tippe mal darauf dass Merck niemals in irgendeiner Form irgendein weiteres Mittel gegen HA herausbringen wird.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:21:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haben Sie gesagt, Sie werden nicht daran forschen, dieses Mittel als Mittel gegen AGA rauszubringen. Allerdings kommt es gegen Asthma auf den Markt und ist in dieser Form in der finalen Phase. Dann können wir selber Topicals herstellen. Ich denke, Merck hat Angst vor "The Cure". Warum sollten Sie sonst nicht dran forschen? Ist ja nicht viel dabei und im Handumdrehen getestet.

Ich sehe schon, die machen i.was in die asthma-Tabletten mit rein, dass dir die Haare ausfallen, wenn du nen Topical herstellst.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Muad'Dib](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:24:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Täusche dich nicht. Merck bringt das auf dem Markt was Geld bringt. Zudem ist der Wirkstoff, ähnlich wie bei Fin, für viele Anwendungen geeignet.

Auf der "Werbeseite" haarerkrankungen.de wurde in den News auch ein geeignetes Vehikel erwähnt, damit ein Wirkstoff zum Haarfolikel gelangt. Prof. Dr. H. Wolff war bei der Entwicklung von Propecia auch beteiligt, also werden solche Meldungen auf der Seite schon ihre Gründe haben.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:25:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich da verlinkt habe, ist das die Patent-Anmeldung für Laropiprant?

Da steht:

Zitat:

Patent application title: METHODS AND COMPOSITIONS FOR INHIBITING OR REDUCING HAIR LOSS, ACNE, ROSACEA, PROSTATE CANCER, AND BPH

Das ist von anfang 2011. Die Schweine wissen, dass es gegen Haarausfall hilft, aber wollen es nicht dafür rausbringen. Gleichzeitig wird anderen Firmen verboten, es gegen Haarverlust auf den markt zu bringen.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:27:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Merck, based in Whitehouse Station, New Jersey, is testing laropiprant as a flushing inhibitor to be administered with niacin. Allschwil, Switzerland-based Actelion's setipiprant is being studied as a treatment for allergic inflammation of nasal pathways. Both therapies are in the final phase of testing generally needed for regulatory approval.

Merck isn't studying the anti-flushing drug in hair loss, said Ian McConnell, a Merck spokesman, in a telephone interview. "We haven't seen any signals" in patient trials that the therapy might reduce baldness, he said.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:31:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau das meinte ich. Die halten das Patent nicht umsonst. Warum sollten die von Merck ihr Zugpferd in Sachen HA über Jahre aufbauen um es dann selber mit einem anderen Mittel zu vernichten. Darum bin ich mir sicher dass Merck nichts mehr in Sachen HA veröffentlichen wird.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:35:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Allerdings, warum sollten Sie sich einfach eine Therapie durch die Lappen gehen lassen? Weißt du, w as ich denke? Das Patent von Finasterid ist ausgelaufen, es gibt unzählige Generika. Die Gewinne brechen ein, ganz sicher. Nun muss ein neues Mittel her, und das wird Laropiprant.

Das fände ich die logischste Folge.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Muad'Dib](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:40:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Gesülze eines Pressespreches ist erstens nichts Wert und das Patent auf Propecia! läuft dieses Jahr in den USA aus.

Ein Wirkstoff der vielseitig verwertbar ist, wird auch ebenso vielseitig verwendet. Kein Pharmakonzern verschenkt Geld.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:42:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn der Auszug den du gepostet hast stimmt dann hilft es unter anderem gegen HA, Akne und Prostatakrebs. Und solch ein Mittel muss zwangsläufig auch in den Hormonhaushalt eingreifen. Somit wäre es Blödsinn von Mercks Seite aus erst Jahrelang Studien dazu durchzuführen und noch mehr Geld da rein zu pumpen anstatt gleich beim bewährten Mittel zu bleiben.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:44:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DAS PATENT FÜR PROPECIA LÄUFT DIESES JAHR IN DEN USA AUS?

Wahnsinn, diese Information ist an dieser Stelle des Threads Gold wert. Jetzt ist es klar, die haben Mittel Nummer 2 schon die ganze lange Zeit auf der hohen Kante liegen, locker 1 Jahr, weil das da schon im Patent stand, wenn nicht noch länger. Spiegel ect. schreiben von dem Mittel, dass in absehbarer Zeit auf den Markt kommt, also dieses Jahr vllt. noch, püktlich zum Ablauf des Patentes. Plötzlich scheint alles sonnenklar.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:48:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 27 March 2012 22:42 Wenn der Auszug den du gepostet hast stimmt dann hilft es unter anderem gegen HA, Akne und Prostatakrebs. Und solch ein Mittel muss zwangsläufig auch in den Hormonhaushalt eingreifen. Somit wäre es Blödsinn von Mercks Seite aus erst Jahrelang Studien dazu durchzuführen und noch mehr Geld da rein zu pumpen anstatt gleich beim bewährten Mittel zu bleiben.

NEIN, es ist einfach ein Blocker eines Enzyms. Topisch angewandt hat es einen wahnsinnigen Vorteil gegenüber Fin. Es KANN topisch wirken, denn es blockiert direkt den Rezeptor. Finasterid kann keine Rezeptoren blocken, es sorgt dafür, dass DHT überhalla gehemmt wird, so auch folglich in der Kopfhaut.

Für mich ist es sonnenklar.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:48:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soweit ich weiß ist das Patent schon lange abgelaufen.

Edit: Vielleicht kann es ja topisch angewendet werden aber Merck wird es allerhöchstens als Orales Mittel vertreiben. Außerdem KANN Fin topisch vielleicht auch wirken. Wissen tut das wohl keiner so wirklich. Fin blockt genauso auch nur ein Enzym.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:54:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glaube ich nicht, wenn Wolff schon von Penetrationshilfen und Vehiclen schreibt.

fin wirkt eher nicht, frag mal Humboldt, krasser Fin-Responder, aber topisch kaum Erfolg, immer nur oral.

Alter, meine Haare werden immer dünner, die sollen langsam mit dem Zeug rüberwachsen.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Muad'Dib](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:56:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aus Wiki:

Im November 2013 läuft das Patent für Propecia aus. 2006 war es für Proscar.

aus Haarerkrankungen:

"Forscher der Charité Hautklinik um Frau Professor Blume-Peytavi haben eine Partikelgröße von 40 nm als geeignet identifiziert."

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 27 Mar 2012 20:58:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach der Wolff schon wieder.....

Wenn dieses Mittel ein Enzym blockt, wirkt es so wie Fin auch nicht anders, mit allen möglichen einhergehenden NW's. Somit wäre die Veröffentlichung als HA-Produkt aus Mercks Sicht unsinnig.

@Muad'Dib

Alles klar dann war es Proscar. Aber mir war klar dass der Wirkstoff Finasterid sein Patent schon verloren hat.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:02:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meinst mehr Nebenwirkungen als Fin? Mit totaler Impotenz (gut übrigens fürn Lifestyle-Medikament für junge Leute) oder Depressionen?

Mal ehrlich? ein Ding, dass Fin und Laropiprant unterscheidet und klar werden lässt, warum Laropiprant kaum NW's haben wird!

Finasterid senkt ein HORMON auf ein Maß, dass so einfach vom Körper nicht gewollt ist, einfach unter den Referenzbereich.

Laropiprant blockt ein Enzym so weit runter, damit es wieder auf NORMALMAß ist, wie bei jedem Durchschnittsbürger, denn bei uns ist es zigfach erhöht.

Ganz klar, gib es zu. Es scheint zumindest alles offensichtlich und klar. Bleibt die Frage on Laropiprant das in der Wirkung verspricht, was man sich so erhofft.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:04:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muad'Dib schrieb am Tue, 27 March 2012 22:56aus Wiki:

Im November 2013 läuft das Patent für Propecia aus. 2006 war es für Proscar.

aus Haarerkrankungen:

"Forscher der Charité Hautklinik um Frau Professor Blume-Peytavi haben eine Partikelgröße von 40 nm als geeignet identifiziert."

Mist, noch so lange bis Ende Propecia. Eine Welt bricht für mich zusammen.

Aber bei dem Zitat mit der Partikelgröße, ging es da nicht um i.was mit Stammzellen?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:05:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorry doppelpost

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Muad'Dib](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:10:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Tue, 27 March 2012 23:04Muad'Dib schrieb am Tue, 27 March 2012 22:56aus Wiki:

Im November 2013 läuft das Patent für Propecia aus. 2006 war es für Proscar.

aus Haarerkrankungen:

"Forscher der Charité Hautklinik um Frau Professor Blume-Peytavi haben eine Partikelgröße

von 40 nm als geeignet identifiziert."

Mist, noch so lange bis Ende Propecia. Eine Welt bricht für mich zusammen.

Aber bei dem Zitat mit der Partikelgröße, ging es da nicht um i.was mit Stammzellen?

Nein, es bezog sich auf ein Vehikel für einen Wirkstoff.

<http://haarerkrankungen.de/aktuelles/haarsinglenewsmeldung.php?newsid=20120115>

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:13:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weisst du denn das die Blockung dieses Enzyms nicht auch ganz andere NW's hervorrufen kann? Das hat nichts damit zu tun das ich es nicht zugeben wollte. Wenn es so wäre, wäre das grandios.

Bei Merck arbeiten viele Leute die viel von der Materie verstehen und wenn es Merck einen finanziellen Vorteil im Vergleich zu Propecia bringen sollte würden die das auch testen und dieses Mittel vertreiben. Da dies aber nicht zu passieren scheint gehe ich davon aus das dass Wirkung\Nebenwirkung-Verhältnis im Vergleich zu Propecia nicht allzu gut zu sein scheint.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:14:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, geht in diesem Zusammenhang aber um Haarstammzellen.

Wann wird denn Laropiprant erstmal pur in i.einer form auf dne Markt kommen? Wir müssen das Zeug diesmal in der Proscar-Phase abgreifen.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:16:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 27 March 2012 23:13 Weisst du denn das die Blockung dieses Enzyms nicht auch ganz andere NW's hervorrufen kann? Das hat nichts damit zu tun das ich es nicht zugeben wollte. Wenn es so wäre, wäre das grandios.

Bei Merck arbeiten viele Leute die viel von der Materie verstehen und wenn es Merck einen finanziellen Vorteil im Vergleich zu Propecia bringen sollte würden die das auch testen und dieses Mittel vertreiben. Da dies aber nicht zu passieren scheint gehe ich davon aus das dass

Wirkung\Nebenwirkung-Verhältnis im Vergleich zu Propecia nicht allzu gut zu sein scheint.

Die forschen ganz sicher, Pressesprecher labern immer Müll, denek mal an Fussi und Wechselgerüchte. "Nenene, niemals wechselt Spieler ABC, das sind Gerüchte, er hat einen vertrag bis 2014, den er erfüllen wird. An den gerüchten ist nichts dran". Und eine Woche später ist er gewechselt.

Warum es weniger Nebenwirkungen geben wird, hängt damit zusammen, dass PGD2 nur auf ein normalmaß reduziert wird. Die forschen 100%ig dran, nur wann kommt das Zeug raus?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Muad'Dib](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:27:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Tue, 27 March 2012 23:14Ja, geht in diesem Zusammenhang aber um Haarstammzellen.

Vorläuferzellen können aufgrund von PGD2 nicht mehr ausreichend produziert werden. Es geht um genau das was in den letzten Tagen in den Medien veröffentlicht wurde. Nur wurde in der Meldung nicht sonderlich ins Detail gegangen.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:28:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn dieses Enzym gesenkt wird wird es nicht nur in der Kopfhaut gesenkt. Wofür ist dieses Enzym noch zuständig? Alles fragen die noch endgültig geklärt werden müssen. Das mit den Spielern ist ein netter Vergleich der aber hinkt. Transfers von Spielern sind eine Sache von wenigen Jahren. Wenn der Spieler nicht mehr so funktioniert wie er soll wird er halt ersetzt. Bei Medikamenten geht es darum dass sie wirken bei so geringen NW's wie möglich und sich über einen sehr langen Zeitraum sehr gut verkaufen.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [toaster1990](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:37:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach es wird nix neues in der nächsten zeit rauskommen !!!! denn sonst würde es wenig sinn machen was die ganzen firmen wie histo, ari, repli und so machen ...

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:41:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich kann keiner sagen, dass das Medikament wenig NW's hat. Aber es lässt sich sagen, dass Laropiprant genutzt wird, um z.B. die NW's von niacin zu reduzieren. Ich bin fest davon überzeugt, dass dieses Produkt in NW nicht ansatzweise an Finasterid rankommt. Warum sollte es auch nicht harmlos sein? Das sind die allermeisten medikamente und für meine Haare gehe ich viel ein, halt nur nicht gerne Impotenz, Depressionen oder sowas in der Art.

Bei den Pressesprechern vom Fussi rede ich davon, dass gesagt wird, nein, wir bleiben dem trainer immer treu, alle stehen voll hinter ihm, trotz der Niederlage und dann ist er wirklich am nächsten Tag weg. Genauso kann das bei laropiprant sein, heute "nene, niemals gegen aga" und 1 jahr später "voila the cure gegen aga" Das passt alles zusammen PGD2 wird stark durch DHT beeinflusst, daher hat DHT-Senkung sicher eine PGD2-Senkung zur Folge, die Haare fallen nicht mehr aus. Dann das Gerede mit den Stammzellen, das gab es schon immer, diese Forschung mit den Stammzellen und PGD2 beeinflusst diese negativ. Es passt alles zusammen, ich will mich nicht reinsteigern, aber ich bin der festen Überzeugung, das ist user AGA-Mittel.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:43:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Toster1990 schrieb am Tue, 27 March 2012 23:37ach es wird nix neues in der nächsten zeit rauskommen !!!! denn sonst würde es wenig sinn machen was die ganzen firmen wie histo, ari, repli und so machen ...

Der Spiegel etc. sagen doch es kann in kurzer Zeit ein Medikament rauskommen. Erkläre deinen Einwand genauer.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [toaster1990](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:47:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann würde ich vorschlagen du probier's es topisch aus ich werde erstmal die Augentropfen ausprobieren

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:48:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HER MIT DEM VERDAMMTEN ZEUG, ICH TESTE ES LIEBENDGERNE!!!

Nur leider kommen wir nicht ran, an das Zeug.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [toaster1990](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:52:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Zeitung kann viel schreiben. Meine Einwände habe ich schon geschrieben mit ari und so. Klar wurden wir uns alle super freuen, wenn wir was neues für den Kampf hätten, wie werden sehen was die nächste zeit bringt... Monate und jahre

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 21:57:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie mit Ari und so? Ich habe egschrieben, erkläre es bitte genauer.

Nix Monate und Jahre, warte mal ab. Der Wirkstoff sit auf dem Markt, aber nur in einem Kombi-Preparat. Mal sehen, ob das 2 Tabletten sind, oder alles in einer, was doof wäre. Ansonsten besteht die Hoffnung, das Laropiprant zum anderne Zweck bald auf den Markt kommt. Dann haben wir unser Mittel.

Bitte weniger Pessimistisch sein, so gute News, beziehungsweise solch einen klaren Ansatz gab es schon lange nicht mehr.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 22:00:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mist, Tredaptive, wo Laropiprant drin ist, ist in einer Filmtablette zusammen mit Nikotinsäure.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 27 Mar 2012 22:02:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Spiegel ist für mich auch nur einen Katzensprung von Bild und RTL entfernt.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2012 22:15:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geht doch nicht nur um Spiegel, da gab es auch wissenschaftlichere Quellen, lies im Forum. Anderer Wirkstoff "Setipiprant". Auch gegen Asthma, auch ein PGD2-Blocker. Hat 2011 Phase 2 Durchlaufen, befindet sich folglich in Phase 3.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [jetzt](#) on Wed, 28 Mar 2012 07:14:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Wed, 28 March 2012 00:00Mist, Tredaptive, wo Laropiprant drin ist, ist in einer Filmtablette zusammen mit Nikotinsäure.

Was ist daran jetzt so schlimm ?

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Thu, 29 Mar 2012 11:02:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir hätten uns sonst nen Laropiprant-Topical schon selber machen können.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [fard](#) on Thu, 29 Mar 2012 17:01:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An Latanoprost scheint wirklich was dran zu sein.

Zitat:Die Haarforscher der Berliner Charité sind ohnehin schon einen großen Schritt weiter mit der Entdeckung eines effektiven Haarwuchsmittels. Unter der Leitung von Ulrike Blume-Peytavi führten sie eine randomisierten und kontrollierte Pilotstudie mit dem Wirkstoff Latanoprost durch, der dem Prostaglandin F2alpha entspricht. Latanoprost wird eigentlich zur Senkung des Augeninnendrucks eingesetzt. Als Nebenwirkung kommt es unter anderem zu vermehrtem Wimpernwachstum. Die Berliner Wissenschaftler trugen den Wirkstoff auf die Kopfhaut junger Freiwilliger auf, die an erblichem Haarausfall litten. Nach 24 Wochen regelmäßiger Verabreichung wuchs das behandelte Haar tatsächlich dichter und voller. Vor einer möglichen Zulassung als Haarwuchsmittel sind allerdings größere Studien nötig, vor allem zur Sicherheit, aber auch der richtigen Dosierung.

...

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [toaster1990](#) on Thu, 29 Mar 2012 17:20:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dann bin ich mal gespannt, wann was rauskommt

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [fard](#) on Thu, 29 Mar 2012 17:37:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die schlechte nachricht ist ja, dass sie sagen das es mind. 3 jahre dauert wird. Aber wenigsten sieht die zukunft vielversprechend aus.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Thu, 29 Mar 2012 17:47:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Laropiprant ist deutlich vielversprechender, als Latanoprost, darauf müssen wir hoffen, dass es bald in i.einer Form auf den Markt kommt.

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Hallo](#) on Fri, 30 Mar 2012 08:21:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kauft euch niaspan, macht ne Lösung draus und ab auf die Haare.
Alles wird gut

Subject: Aw: Spiegel.de Artikel zum Thema Haarausfall und einem neuen Ansatz
Posted by [Nemesis](#) on Fri, 30 Mar 2012 11:54:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie kommst du darauf? Könntest du das bitte genauer erklären?
